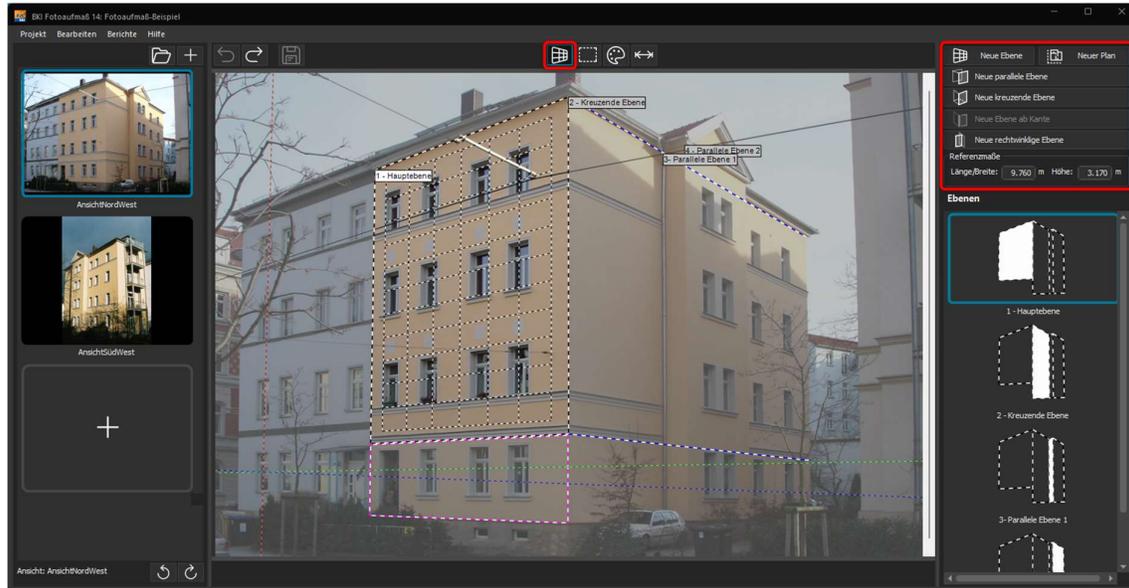


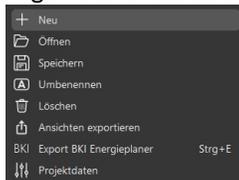
# Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14

## A) Vermessungsebenen



### 1. Neues Projekt anlegen

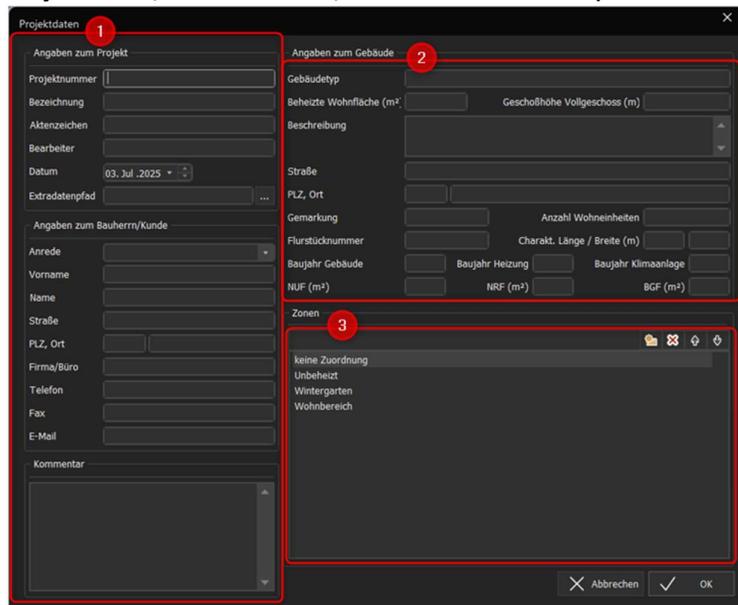
Legen Sie zunächst ein neues Projekt an (Menü PROJEKT > NEU):



Wählen Sie eine Ansicht aus, vergeben Sie einen Projektnamen und Speicherort.

Über das + können weitere Ansichten eingefügt werden. Die Namen der Ansichten können auch nachträglich noch geändert werden.

### 2. Projektdaten, Gebäudedaten, Zonendaten erfassen (Menü PROJEKT > PROJEKTDATEN)



## Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14

- ①+② Die hier erfassten Projekt- und Gebäudedaten werden in den BKI Energieplaner übertragen.

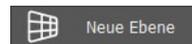
Hinweis: *Der unter BEZEICHNUNGEN eingegebene Namen des Vorhabens wird in den Reporten als Überschrift verwendet.*

- ③ Ordnen Sie die hier angelegten Innenzonen den gemessenen Flächen zu, werden diese Daten in den BKI Energieplaner übergeben.

Hinweis: *Die für die Wohngebäudeberechnung relevanten Zonen sind bereits hinterlegt.*

### 3. Vermessungsebenen anlegen

Erstellen Sie zunächst die Ebene mit dem Referenzmaß über die Schaltfläche

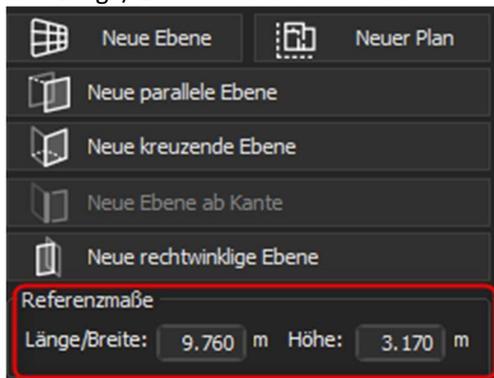


oben rechts. Auf der Arbeitsfläche erscheint ein Perspektivrahmen mit innenliegendem Referenzdatenrechteck. Definieren Sie mit dem schwarz-weißen Perspektivrahmen einen möglichst großen rechteckigen Bereich in der Ebene, in der die Vermessung stattfinden soll. Dazu ziehen Sie die Ecken/ Seiten des Rahmens mit dem Mauszeiger an die gewünschten Stellen im Bild.

Tipp: *Verwenden Sie zur genauen Positionierung die Zoom-Funktion, sowohl bei der Eingabe der Ebenen, der Messdatenrahmen sowie der Referenzmaße.*

Definieren Sie nun mit dem pink-weißen Messdatenrahmen den Bereich, von dem Sie am Bauwerk die Referenzmaße genommen haben. Dazu ziehen Sie die Ecken / Seiten des Rahmens mit dem Mauszeiger an die gewünschten Stellen im Bild.

Mit Erstellen der neuen Ebene wird am rechten Rand das Feld Referenzmaße angezeigt. Geben Sie hier Länge/ Breite und die Höhe ein.



Hinweis: *Bitte beachten Sie, dass die Genauigkeit der Vermessung zunimmt, je größer die verwendeten Referenzmaße sind.*

Hinweis: *Je nach Winkligkeit der fallenden Linien des fotografierten Objekts im Bild kann die Vermessung im 3D- oder 2D-Modus stattfinden.*

*Ist das Foto für die 3D-Vermessung nicht geeignet, wird das durch das Infozeichen angezeigt.*



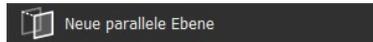
Die Vermessungsfunktionen sind nun aktiviert und Sie können mit den Messungen in dieser Ebene beginnen in dem Sie über die Schaltfläche Vermessung  in den Vermessungsbereich wechseln.

Hinweis: *Der Name der Ebenen kann mit Rechtsklick geändert werden.*

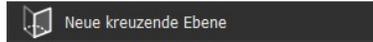
## Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14

### 4. Weitere Ebenen hinzufügen

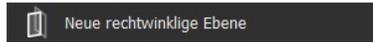
Ausgehend von der Referenzebene können Sie weitere Vermessungsebenen erstellen. Dafür stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Mit der parallelen Ebene wird die neue Ebene von der Ausgangsebene in der Tiefe nach vorn oder Hinten geschoben. So können z. B. Erker oder Wände von Loggien vermessen werden.



Mit der kreuzenden Ebene legen Sie eine neue Ebene an einer der senkrechten Kanten der Ausgangsebene an. Damit kann z. B. die anliegende Fassade eines Gebäudes vermessen werden.

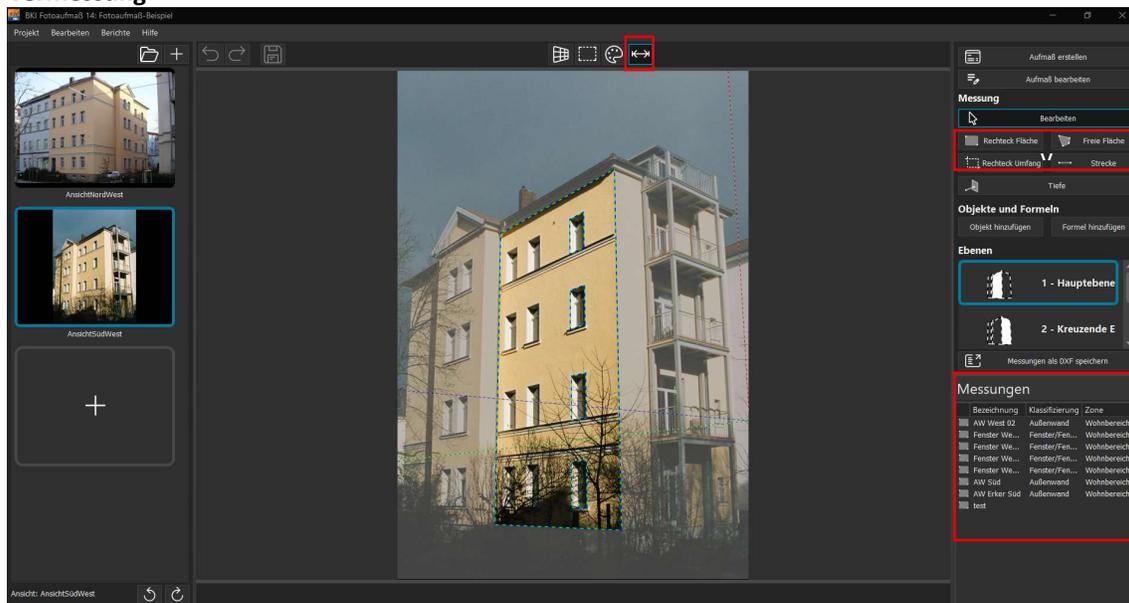


Mit der rechtwinkligen Ebene legen Sie eine neue Ebene rechtwinklig der Ausgangsebene an. Diese Ebene steht senkrecht in einer beliebigen Richtung auf der Ausgangsebene. Damit kann z. B. eine angrenzende Dachfläche vermessen werden.



Ist der 3D-Modus nicht möglich, kann nur eine neue Ebene ab Kante angelegt werden. Allerdings muss hier dann noch ein weiteres Maß für die Länge bzw. Breite angegeben werden. Das Höhenmaß wird übernommen.

### B) Vermessung



### 5. Bauteile vermessen

Nach der Erstellung der Ebene(n), wechseln Sie in den Bereich Vermessung:



Es stehen Ihnen unterschiedliche Vermessungsfunktionen zur Verfügung.

Für die Übernahme in den BKI Energieplaner sind nur die Flächenfunktionen von Bedeutung, da nur Flächen in den BKI Energieplaner übergeben werden können.

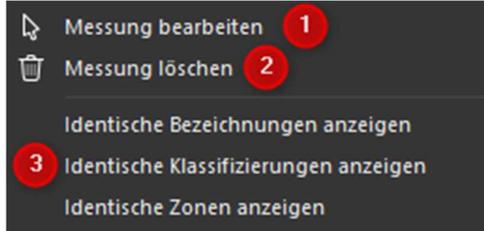
Geben Sie im Messdatenfenster jeweils Name, Zone, Bauteilklassifizierung, Orientierung und Neigung ein, werden diese Daten ebenfalls in BKI Energieplaner übergeben. Siehe auch Punkt 7

## Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14

### 6. Messdatentabelle

Die Werte der vermessenen Elemente werden in der Messdatentabelle unten rechts angezeigt. Mit einem Klick in eine Zeile wird das entsprechende Element im Bild hervorgehoben, mit Doppelklick öffnet sich das dazugehörige Messdatenfenster.

Mit einem Rechtsklick in eine Zeile öffnet sich ein Kontextmenü:

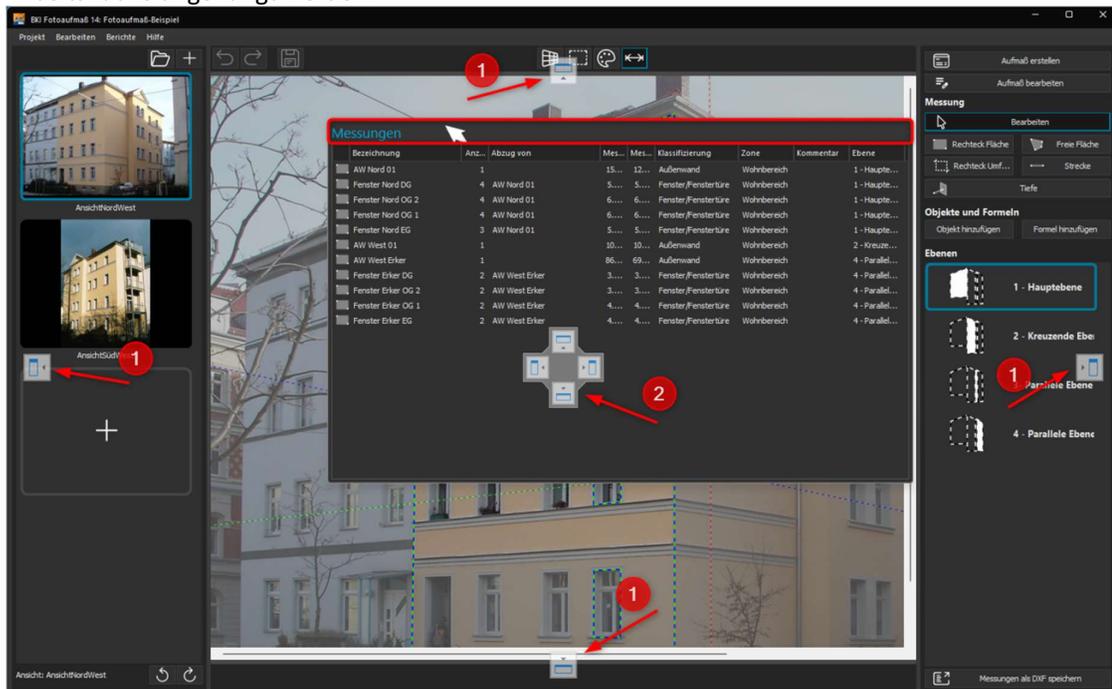


① öffnet das Messdatenfenster zur Bearbeitung

② Messung wird gelöscht

③ Messungen mit identischen Bezeichnungen, Zonen, etc. werden im Bild hervorgehoben

Die Tabelle kann frei verschoben werden oder an die Seitenränder der Programmoberfläche oder der Arbeitsfläche angehängt werden:



① Andocksymbol Rand: Tabelle wird über die gesamte Programmfensterbreite bzw. -höhe andockt

② Andocksymbol Mitte: Tabelle wird im Bereich der Arbeitsflächenbreite bzw. -höhe andockt

Hinweis: Mit Doppelklick springt die Tabelle in die letzte Position zurück.

### 7. Messdatenfenster

## Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14

Mit Doppelklick auf eine Zeile der Tabelle öffnet sich das Datenfenster des vermessenen Elements:

1 - Hauptebene -> Rechteckflächenmessung

ID/Bezeichnung: 1000003 Fenster West OG 2

Zone / Titel: Wohnbereich

Klassifizierung / Bauteil: Fenster/Fenstertüre

Kommentar:

Messwert

Breite: 0.92 m

Höhe: 1.91 m

Ebene: 1.76 m<sup>2</sup>

Anzahl: 3

Summe: 5.28 m<sup>2</sup>

Abzug von: 1000001 AW West 02

Orientierung: W

Neigung in Grad: 90

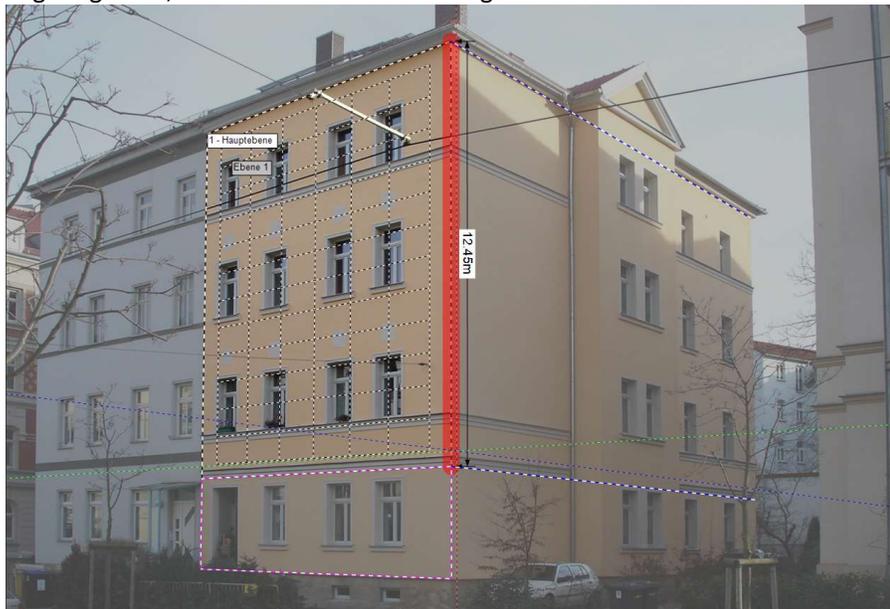
Abbrechen OK

Unter anderem werden hier weitere Daten für die Übergabe in den BKI Energieplaner abgefragt:

Feldname	Erläuterung
ID/Bezeichnung	Automatische Nummerierung und die Eingabe einer eindeutigen Benennung des Elements
Zone/Titel	Auswahl der Innenzone, an die das Element grenzt
Klassifizierung/ Bauteil	Klassifizierung des Bauteils analog der Klassifizierungen des Elements im BKI Energieplaner
Kommentar	Hier können Informationen zu dem vermessenen Element eingegeben werden.
Messwert	Hier wird die Abmessung des Elements angezeigt.
Anzahl	Bei mehreren gleichen Elementen, z. B. Fensterflächen, kann das Element nur einmal gemessen und über die Anzahl der Elemente erfasst werden.
Abzug von	Abzug der Fläche von einer anderen Fläche, z.B. Fensterfläche von Außenwandfläche
Orientierung, Neigung	Auswahl der Himmelsrichtung und der Neigung der Fläche

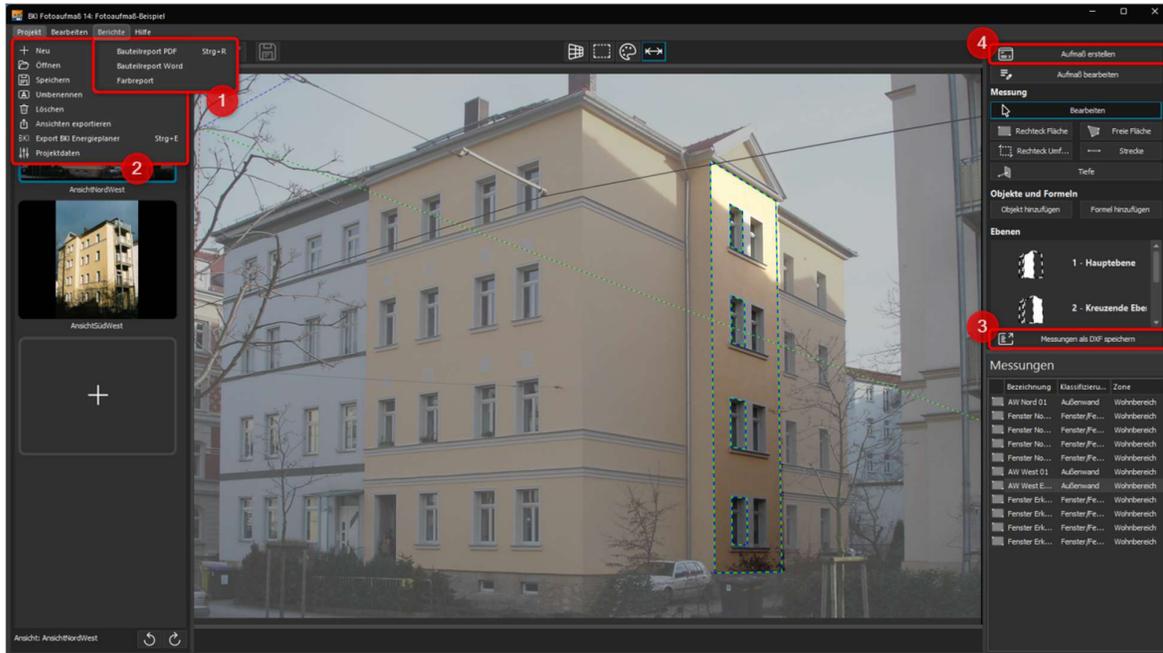
### 8. Elemente bearbeiten

Zum Korrigieren der Lage oder der Abmessung von Elementen fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Element, das angepasst werden soll. Sobald eine Kante, Ecke oder die Fläche eines Elements rot angezeigt wird, kann das Element dort mit gedrückter Maustaste verändert bzw. verschoben werden:



### C) Ausgaben

# Kurzanleitung BKI Fotoaufmaß 14



## 9. Ausgabe der Ergebnisse

### ① Menü BERICHTE

#### Bauteilreport (PDF)

Es wird ein PDF-Dokument mit allen Projektangaben sowie allen Bildern und einer Liste mit den gemessenen Flächen ausgegeben.

#### Bauteilreport (Word)

Es wird ein Word-Dokument mit allen Projektangaben sowie allen Bildern und einer Liste mit den gemessenen Flächen ausgegeben.

## 10. Export in andere Programme (z. B. BKI Energieplaner)

### ② Menü PROJEKT > EXPORT BKI ENERGIEPLANER

#### XML-Datei

Über das Menü PROJEKT > EXPORT BKI ENERGIEPLANER generiert das Programm eine XML-Datei für die Übergabe der Daten in den BKI Energieplaner.

### ③ Schaltfläche Messungen als DXF speichern (nur Komplettversion)

#### DXF-Export

Im rechten Funktionsfenster können die Messungen einer Ebene über die Schaltfläche als DXF-Datei ausgelesen und als maßstäbliche Skizze in Ihr CAD-Programm eingelesen werden.

### ④ Schaltfläche Aufmaß erstellen (nur Komplettversion)

#### Excel-Export

Über diese Schaltfläche oben im rechten Funktionsfenster öffnete sich das Aufmaßfenster.

Hier können die Daten über die Schaltfläche  Excel in eine strukturierte Excel-Tabelle übergeben werden.

## 11. Import in den BKI Energieplaner

Der Import der XML-Datei in den BKI Energieplaner erfolgt über das Menü DATEI > IMPORT > BKI FOTOAUFMAß.

Die Projektbeschreibung aus BKI Fotoaufmaß 14 überschreibt eventuell vorhandene Eintragungen in der Projektdatei des BKI Energieplaners nicht. Bereits im BKI Energieplaner erstellte Flächen werden mit den importierten Flächen ergänzt.

Im Importdialog kann zusätzlich der Datenimport individuell gesteuert werden.